



Jeep



Die Chrysler Group setzt ihren beispiellosen Verkaufserfolg außerhalb Nordamerikas fort

Datum

07. November 2006

- **Seit 17 Monaten in Folge steigende Verkaufszahlen**
- **Im Oktober 2006 insgesamt 20 Prozent Verkaufszuwachs außerhalb Nordamerikas auf 17.393 Einheiten**
- **Für Januar bis Oktober 2006 erzielen die Exporte der Chrysler Group mit 14 Prozent den höchsten Zuwachs für diesen Zeitraum seit 1997**
- **Alle drei Marken der Chrysler Group bleiben verkaufsstark**
- **Dodge Caliber übersteigt 12.000 Einheiten**

Ansprechpartner

Mary Beth Halprin

0711/17-98867

Auburn Hills, Michigan, USA/Stuttgart – Die Chrysler Group konnte ihren Verkaufserfolg in Märkten außerhalb Nordamerikas auch im Oktober 2006 fortsetzen. Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Verkäufe um 20 Prozent auf 17.393 Einheiten. Der Oktober 2006 war der siebzehnte Monat in Folge mit Verkaufszuwachs und folgte einem September, in dem die Chrysler Group das beste Ergebnis aller Zeiten für Verkäufe außerhalb Nordamerikas erreichte.

Alle Export-Regionen erzielten bessere Verkäufe im Vergleich zum Vormonat, die volumenstärkste Region West- und Mitteleuropa legte um 22 Prozent zu. In den vier Monaten Juni bis September 2006 war die Chrysler Group die am schnellsten wachsende Markengruppe in Westeuropa.

Im Zeitraum Januar bis Oktober 2006 stiegen die Verkaufszahlen zum Vergleichszeitraum des Vorjahres um 14 Prozent auf 167.180 Einheiten – dem höchsten Verkaufsvolumen in diesem Jahres-Zeitraum seit 1997. Zu diesem Erfolg trugen alle drei Marken der Chrysler Group mit starken Verkäufen bei. Jeep® blieb im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit bisher 69.064 verkauften Einheiten stark, die Marke Chrysler verkaufte mit 75.355 Fahrzeugen neun Prozent mehr als im gleichen Zeitraum 2005. Dodge erreichte von Januar bis Oktober 2006 mit 22.761 Einheiten einen Anteil von etwa 14 Prozent an den Verkäufen außerhalb Nordamerikas. 2005 waren es noch sechs Prozent.

“Die konstant hohe Verkaufsleistung aller drei Marken deutet darauf hin, dass wir bei Entwicklung und Produktion von Fahrzeugen für den Weltmarkt den richtigen Weg eingeschlagen haben,“ sagte Thomas Hausch, Executive Director für International Sales und Marketing. „Seit seinem weltweiten Verkaufsstart erreichte der Dodge Caliber die Marke von 12.000 Einheiten und die Verkäufe von Fahrzeugen der Marke Dodge stiegen um 161 Prozent. Mit der Berücksichtigung der Anforderungen von Kunden außerhalb Nordamerikas haben wir ein amerikanisches Fahrzeug gebaut, das Kunden in aller Welt anspricht.“

Alle drei Marken des Unternehmens sind im Oktober 2006 mit Bestsellern vertreten. Der Jeep® Grand Cherokee war mit 3.329 Einheiten das volumenstärkste Modell, gefolgt von Chrysler Voyager, Chrysler 300C, Jeep® Cherokee und Dodge Caliber. „Wir freuen uns über die starken Verkäufe unseres aktuellen Modell-Angebots, sind uns aber darüber klar, dass der Wettbewerb nicht einfacher wird. Nach ihrem bald bevorstehenden Marktstart werden weitere neue Produkte unser Wachstum auf dem Weltmarkt unterstützen,“ sagte Hausch.

Alle fünf größten Export-Märkte der Chrysler Group erzielten in 2006 zweistellige Zuwachsraten. Großbritannien, der volumenstärkste Markt des Unternehmens außerhalb Nordamerikas, legte mit 17.058 Einheiten um 36 Prozent zu. Italien folgt mit einem Plus von 12 Prozent, Deutschland mit einem Zuwachs von 13,8 Prozent auf 14.649 Einheiten. Venezuela steigerte sich um 36 Prozent, Spanien um 41 Prozent. Obwohl Spanien nur an fünfter Stelle der größten Chrysler Group-Auslandsmärkte liegt, war der Verkaufszuwachs dort in diesem Jahr der größte in Westeuropa.

Die Chrysler Group verkauft und betreut Fahrzeuge in mehr als 125 Ländern rund um die Welt und trägt mit diesen Verkäufen außerhalb Nordamerikas derzeit etwa sieben Prozent zum Gesamt-Verkaufsvolumen der Chrysler Group bei. Das Modellangebot umfasst alle drei Marken der Chrysler Group, mit begrenzter Verfügbarkeit einiger Truck- und SUV-Modelle. Die Verkaufs-Aktivitäten außerhalb Nordamerikas wachsen seit 2004 und werden auch im Jahr 2007 weiterhin ihr Angebot an Produkten, Antriebsversionen und Fahrzeugen mit Rechtslenkung ausweiten.

**Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Chrysler Group Media
Website <http://cgmedia.daimlerchrysler.com>**